

# Das Samenbömbchen

## So geht's:

Die Zutaten werden mit etwas Wasser vermengt, zu kleinen Kugeln geformt und ein bis zwei Tage getrocknet. Bei der Auswahl der Samen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, wobei sich zähe flachwurzelnende Pflanzen empfehlen, die mit wenig Wasser auskommen und in unserem Klima gut gedeihen — wie Kornblume, Ringelblume, Sonnenhut und viele andere Arten. Die Samenbomben sollten trocken gelagert werden, um frühzeitiges Sprießen zu verhindern. Die fertigen Samenbomben können überall dort platziert werden, wo es ein Fleckchen Erde gibt, am Straßenrand, auf Verkehrsinseln, verlassenen Grundstücken, im Park etc. Solange es trocken ist, bietet der Tonmantel Schutz vor Vögeln und Nagern, doch sobald der Regen kommt, nimmt das grüne Wunder seinen Lauf. Die Kugel saugt die Feuchtigkeit auf, im Inneren beginnen die Samen zu keimen und durchbrechen nach kurzer Zeit die Kugelwand.

## Zutaten:

- Fünf Teile Ton
- Drei Teile Erde und Kompost
- Ein Teil Samen
- Und ein Zielort z.B. ein Mittelstreifen, eine Brachfläche hinter einem Bauzaun, ein sandiger Seitenstreifen auf dem Radweg
- Ein Balkon

## Dauer:

10 Minuten für das Mischen und Formen der Samenbomben

## Besonders geeignet für:

Anfänger mit Grundkenntnissen

## Kleiner Tipp:

Unterschiedliche Pflanzenarten haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse. Daher empfiehlt es sich, bei der Auswahl der Pflanzen die Gegebenheit des Zielortes zu berücksichtigen. Viel Sonne benötigen z.B. Lavendel, Fetthenne und Schleierkraut, im Schatten gedeihen hingegen beispielsweise Funkie, Farn oder Wald-Segge besonders gut.

## Nützliche Links:

arte-Projekt Green-Guerilla:

<http://green-guerilla.arte.tv/de/>

<http://green-guerilla.arte.tv/fr/>

Tipps und Inspiration unter:

<http://www.guerillagaertner.com/tipps/>